

Rexor mit historisch bestem ZR-Umsatz

Düsseldorf, Februar 2024 – Die REXOR hat im vergangenen Geschäftsjahr in ihrer Geschichte den historisch besten Zentralregulierungsumsatz trotz der derzeitigen schwierigen Einzelhandelssituation erreicht. Der Zentralregulierungsumsatz konnte gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 von 216,8 Mio. € auf 222,8 Mio. € gesteigert werden. Der Zentralregulierungsumsatz ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 % gestiegen. Die höchsten Umsätze sind mit Abstand in Belgien und in Deutschland zu verzeichnen. In beiden Ländern konnte der Zentralregulierungsumsatz gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Die Rexor ist im Jahr 2023 siebzig Jahre jung geworden. Im Zuge dessen verzichtete die Rexor im letzten Jahr auf Feierlichkeiten und ließ die Partnerunternehmen lieber am runden Geburtstag der Vereinigung teilhaben: Sowohl in der Frühjahr-/Sommer- als auch in der Herbst-/Wintersaison wurde den Rexor-Partnerunternehmen eine Valuta von 70 Tagen für jeweils eine Dekade gewährt. Dieses Angebot wurde von einer großen Anzahl der Rexor-Partnerunternehmen bei den herausfordernden Rahmenbedingungen des vergangenen Jahres im Einzelhandel genutzt. Die Refinanzierung der Valuten verbunden mit den höheren Zinsen habe einen entsprechenden Einfluss auf das Ergebnis der Rexor.

Der Jahresüberschuss der Rexor in Höhe von 145,7 T€ wird komplett an die Anteilseigner ausgekehrt. Die Dividende beläuft sich auf 26,5 Prozent auf die Einlage.

Die Partnerversammlung mit Vorstellung des Geschäftsabschlusses findet im Rahmen der Shoes in Düsseldorf am 03. März 2024 statt.



Die REXOR-Geschäftsführer Niek Jansen und Günter Neunaber.